

4-fach Stromstoß-Schaltrelais  
ESR12Z-4 DX-UC auch für Zentral- und Gruppensteuerung

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

Mit 4 unabhängigen Kontakten, je 1 Schließer potenzialfrei 16A/250V AC, Glühlampen 2000 W.  
Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.  
Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.  
2 Teilungseinheiten = 36 mm breit, 58 mm tief.

Mit der Eltako-Duplex-Technologie (DX) können 3 der 4 normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50 Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und die Außenleiter an 1(L), 3(L) oder 5(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt. Wird der Kontakt zum Steuern von Schaltgeräten verwendet, welche selbst nicht im Nulldurchgang schalten, sollte (N) nicht angeschlossen werden, da der zusätzliche Schließverzug sonst das Gegenteil bewirkt.

Örtliche Universal-Steuerspannung 8..230V UC. Mit zusätzlichen Universalspannungs-Steuereingängen zentral ein und aus für 8..230V UC, von den örtlichen Steuereingängen galvanisch getrennt.

Mit zusätzlichen Gruppen-Steuereingängen ein und aus für 8..230V UC. Gleiche Potenzial wie die örtlichen Steuereingänge. Über die

Gruppen-Steuereingänge können Gruppen dieses Stromstoß-Schaltrelais in einer Zentralsteueranlage getrennt angesteuert werden.

Versorgungsspannung wie die örtliche Steuerungsspannung.

Modernste Hybrid-Technik vereint die Vorteile verschleißfreier elektronischer Ansteuerung mit hoher Leistung von Spezialrelais.

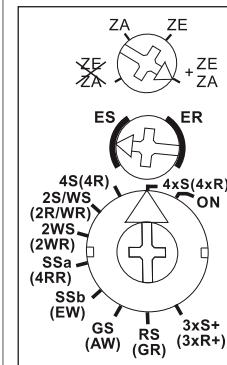
**Durch die Verwendung bistabiler Relais gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch.**

Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt werden.

Zentralbefehle haben immer Vorrang, die örtlichen Steuereingänge sind während des Zentralbefehls gesperrt.

Bei einem Ausfall der Versorgungsspannung wird definiert ausgeschaltet.

#### Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter kann dieses Stromstoßschaltrelais ganz oder teilweise von der Zentralsteuerung ausgenommen werden:

**ZE+ZA** = zentral ein und zentral aus wirksam

**ZE** = nur zentral ein wirksam

**ZA** = nur zentral aus wirksam

**ZE+ZA** = keine Zentralsteuerung wirksam  
Mit dem mittleren ES/ER-Drehschalter werden die Funktionen des unteren Drehschalters vgewählt.

**Mit ER werden die Klammerfunktionen gewählt. Nicht zur Rückmeldung mit der Schaltspannung eines Dimmschalters geeignet. Hierzu nur die Relais ESR12DDX-UC, ESR12NP-230V+UC oder ESR61NP-8..230V UC verwenden.**

**Mit dem unteren Drehschalter kann zwischen 18 Funktionen gewählt werden:**

**ON** = Dauer EIN

**4xS** = 4-fach-Stromstoßschalter mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1, A3, A5 und A7

**(4xR)** = 4-fach-Schaltrelais mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1, A3, A5 und A7

**4S** = Stromstoßschalter mit 4 Schliebern

**(4R)** = Schaltrelais mit 4 Schliebern

**2S/WS** = Stromstoßschalter mit 3 Schliebern und 1 Öffner

**(2R/WR)** = Schaltrelais mit 3 Schliebern und 1 Öffner

**2WS** = Stromstoßschalter mit 2 Schliebern und 2 Öffnern

**(2WR)** = Schaltrelais mit 2 Schliebern und 2 Öffnern

**SSa** = Serienschalter 2 + 2 Schließer mit Schaltfolge 0-2-2-4-2+4+6; Rückmeldung 8

**(4RR)** = Ruhestromrelais mit 4 Öffnern

**SSb** = Serienschalter 2 + 2 Schließer mit Schaltfolge 0-2-2-4-2+4+6-2+4+6+8

**(EW)** = Einschalt-Wischrelais mit 3 Schliebern und 1 Öffner, Wischzeit 1s

**GS** = Gruppenschalter. Schaltfolge 0-2-0-4-0-6-0; Rückmeldung 8

**(AW)** = Ausschalt-Wischrelais mit 3 Schliebern und 1 Öffner, Wischzeit 1s

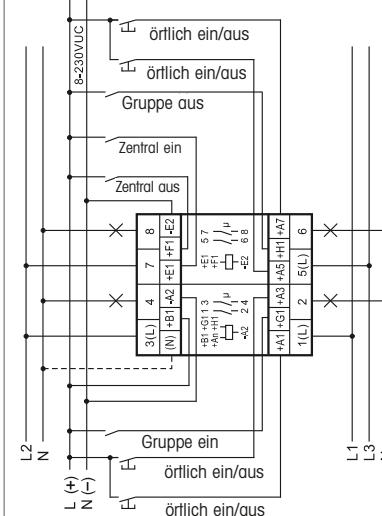
**RS** = Schalter mit 4 Schliebern, A1 = Setz- und A3 = Rücksetz-Steuereingang

**(GR)** = Gruppenrelais 1 + 1 + 1 + 1 Schließer

**3xS+** = 3-fach Stromstoßschalter mit je 1 Schließer + Rückmeldung 8, Steuereingänge A1, A3 und A5

**(3xR+)** = 3-fach Schaltrelais mit je 1 Schließer + Rückmeldung 8, Steuereingänge A1, A3 und A5

#### Schaltungsbeispiel mit Zentral- und Gruppenschaltung



Bei angeschlossenem N ist bei den Kontakten 1-2, 3-4 und 5-6 die Kontaktenschaltung im Nulldurchgang aktiv.

#### Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung AC 8-253V

Versorgungs- und Steuerspannung DC 10-230V

Nennschaltleistung 16A/250V AC

Glühlampenlast und Halogenlampenlast<sup>1)</sup> 230V

Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkomprimiert

Leuchtstofflampenlast mit KVG 500VA parallel kompaktiert oder mit EVG

Kompakt-Leuchtstofflampen 15x7W, mit EVG und 10x20W<sup>2)</sup>

Energiesparlampen ESL

Stand-by Verlust (Wirkleistung) 0,4W

<sup>1)</sup> Bei Lampen mit max. 150W.

<sup>2)</sup> Sofern die Kontaktenschaltung im Nulldurchgang aktiviert ist, sonst Iein ≤ 70A/10ms<sup>3)</sup>.

<sup>3)</sup> Bei elektronischen Vorschaltgeräten ist mit einem bis zu 40-fachen Einschaltstrom zu rechnen. Für 1200W Dauerlast das Strombegrenzungsrelais SBR12 verwenden.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**  
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA14.

**Eltako GmbH**

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

[www.eltako.com](http://www.eltako.com)

10/2012 Änderungen vorbehalten.